

Gemeindenachrichten Der Stadtgemeinde Grein

Jahrgang: 2006 Dezember 2006 Nr. 09

LIEBE GREINERINNEN UND GREINER!

DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND DIE BEDIENSTETEN DER STADTGEMEINDE GREIN DANKEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT IM VERGANGENEN JAHR UND WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN SOWIE VIEL GLÜCK, ERFOLG UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR!



Mit freundlichen Grüßen

Rupert Lehner (Bürgermeister)



OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde GREIN

Donnerstag, 28. Dezember 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr Rot Kreuz Haus Freitag, 29. Dezember 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr Rot Kreuz Haus

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie <u>sollten</u> in den letzten 3-4 Stunden <u>vor</u> der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und <u>nach</u> der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- "Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

• Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

• Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline:** 0800 / 190 190 bzw. die e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2006

Nachtragsvoranschlag

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2006 wurde in der vorliegenden Form wie folgt beschlossen: Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen von 4,521.500,00 Euro und Ausgaben von 4,853.200,00 Euro unter Beachtung möglichster Sparsamkeit nicht mehr ausgeglichen erstellt werden. Der Abgang beträgt 331.700,00 Euro. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von 4,955.100,00 Euro und Ausgaben von 6,051.700,00 Euro ein Fehlbedarf von 1,096.600,00 Euro.

Gebühren und Hebesätze 2007

Die Gebühren und Hebesätze wurden für 2007 neu beschlossen und sind als Anlage diesen Gemeindenachrichten angeschlossen.

Begründung von Kreditüberschreitungen Rechnungsabschluss und Voranschlag

Der Höchstbetrag für Erläuterungen zum Rechnungsabschluss und Voranschlag wird mit über 7.000,00 Euro und mehr als 7 % vom veranschlagten Betrag festgesetzt.

Campingplatz Grein; Pachtvertrag

Herrn DI Jorj Colesnicov wird für weitere 15 Jahre der Campingplatz der Stadtgemeinde Grein verpachtet, ein entsprechender Vertrag wurde beschlossen.

ABA BA 14, Lettental; Finanzierungsplan

Für die Finanzierung Bauabschnitt Lettental wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Finanzierungsplan:

Baukosten des BA - 540.000,00 Euro Anschlussgebühren - 79.050,00 (14,64 %)

Eigenmittel: 54.000,00 (10,00 %) Landesförderung: 26.800,00 (04,96 %)

mit Finanzierungszuschüssen auszufinanzierender

Anteil: 380.150,00 (70,40 %)

Die nicht förderbaren Straßenbaukosten betragen 14.790,20 Euro.

Lagerhausgenossenschaft Grein; Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in das öffentliche Kanalsystem

Die Stadtgemeinde Grein als Betreiberin des Kanalisationsunternehmens im Sinne des § 32b WRG und als Betreiberin des örtlichen Kanalisationsnetzes kann die Zustimmung zur Einleitung von betrieblichen Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem bei Einhaltung von näher geregelten Festsetzungen und Bedingungen erteilen. Der Lagerhausgenossenschaft Grein, Ufer 14, wird die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem für die Betriebsanlage in Grein, Lettental 48, erteilt.

Energieregion Strudengau; Klimabündnis-Beitrittserklärung

Die Stadtgemeinde Grein beteiligt sich am Regionenenergiekonzept der "Energieregion Strudengau", beschließt die Beitrittserklärung zum Klimabündnis, bekennt sich zu den erforderlichen Maßnahmen und entrichtet den Förderungsbeitrag.

MGde. St. Thomas/Blasenstein; Resolution Mutterberatung NEU

Die Stadtgemeinde Grein spricht sich gegen die Schließung der Eltern- und Mutterberatungsstellen in den ländlichen Gemeinden aus und ersucht das Land Oö., die Richtlinien zur geplanten Neupositionierung der Eltern- und Mutterberatung in Oberösterreich nochmals zu überdenken. Die vom Gemeinderat der Marktgemeinde St. Thomas am Blasenstein am 09.11.2006 beschlossene Resolution wird vollinhaltlich unterstützt.

Fa. Fuchsluger GmbH, Aschbach; Genehmigung einer Ausnahmebewilligung für das Abstellen von Kraftfahrzeugen am Festplatz

Der Fa. Fuchsluger GmbH, Gunnersdorf 20, 3361 Aschbach, wird für einen Greiner Fahrer die Bewilligung zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges auf dem Festplatz in Grein unentgeltlich und gegen jederzeitigen Widerruf gestattet und das entsprechende Gestattungsschreiben unterfertigt.

Theaterausstellung 2007

Es wurde beschlossen, auch im Jahr 2007 wieder eine Theater-Ausstellung durchzuführen. 15.000,00 Euro (10.000,00 Euro Jahr 2006 + 5.000,00 Euro) werden als Budget für die Ausstellung festgesetzt. Die Führerinnen der letzten Jahre werden für Theater- und Stadtführungen aufgenommen und die Dienstverträge vom Stadtrat abgeschlossen.

Landesmusikschule Grein; Festsetzung der Benützungsgebühren im kleinen Saal

Für den kleinen Saal in der Landesmusikschule Grein (Probenraum des Gesangsvereines Liederkranz Grein) wird für jede Veranstaltung eine Reinigungspauschale in der Höhe von 30,00 Euro + MWSt. verrechnet. Für auswärtige Veranstalter wird weiters die Benützungsgebühr mit 30,00 Euro + MWSt. festgesetzt, einheimische (ortsansässige) Veranstalter sind von der Entrichtung der Benützungsgebühr befreit.

Spenden und Förderungen

Die vorliegenden Spenden- und Förderungsansuchen wurden einstimmig, wie im Stadtrat vorberaten, beschlossen.



Stadtamtsleiter; Weiterbestellung

Stadtamtsleiter Franz Leonhartsberger wird mit Ablauf der Bestellungsdauer mit der Funktion als Stadtamtsleiter für einen Zeitraum von weiteren fünf Jahren betraut.

Hauptschule Grein; Kopiergerät

Mit Fa. Document & Service Bürotechnik GmbH, Amstetten, wird ein Netzwerkkopiergerät für die Hauptschule Grein geleast. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landes Oö. als Gemeindeaufsicht wird mit der BAWAG P.S.K. Mobilienleasing GmbH, Wien, der Leasingvertrag abgeschlossen.

Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

Christbaum am Stadtplatz

Der Weihnachtsbaum am Stadtplatz wurde heuer von Familie Kasper, Ufer 3, Grein, gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren -Projektsberatungen im Rahmen eines "Amtstages" an folgenden Terminen stattfinden:

> Freitag, 12. Jänner 2007 Freitag, 09. Februar 2007 Freitag, 23. Februar 2007 Freitag, 16. März 2007



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 08. Jänner 2007 Montag, 05. Februar 2007 Montag, 12. März 2007 Montag, 16. April 2007

Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist an folgendem Termin geöffnet:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Marktgemeindeamt Baumgartenberg Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85

Heizkostenzuschuss -Aktion 2006/2007

Für sozial bedürftige Personen wird für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird - ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **162,00 Euro** gewährt. Bei Überschreitung der sozialen Bedürftigkeit bis zu maximal 50,00 Euro wird ein Zuschuss von 81,00 Euro ausbezahlt.

Die **Antragsfrist** läuft von 1. Dezember 2006 bis **spätestens 13. April 2007.** Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

Die Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:

Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehende 703,80 Euro; Ehepaar/LG 1.077,11 Euro; je mj. Kind 102,84 Euro)

Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt werden kann.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nicht-einhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.



Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2007

Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 11.12.2006 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2007 wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forst- wirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.I	500 v.H. des Steuermessbetrages						
Grundsteuer (B)	500 v.I	I. des Ste	uermessbetrages					
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.I	I. des Pre	ises oder Entgelts					
Hundeabgabe *) die Hundeabgabe für den 1. Hund im ländlichen Raum	Euro Euro Euro (Ortscha	20,00 20,00 20,00 aften) wire	für den 1. Hund *) für jeden weiteren Hund für Wachhunde d um 50 % ermäßigt.					
Kanalbenützungsgebühr	Euro	3,15	zuzüglich Umsatzsteuer per m³ Wasserverbrauch					
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlag	e:							
	Euro	3,15	zuzüglich Umsatzsteuer per m³					
Wasserbezugsgebühr	Euro	1,40	zuzüglich Umsatzsteuer per m³ Wasserverbrauch					
Wasserzählermiete (3-5 m³ - Zähler)	Euro	0,73	zuzüglich Umsatzsteuer per Monat					
Wasserzählermiete (7-20 m³ - Zähler)	Euro	1,09	zuzüglich Umsatzsteuer per Monat					
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro	13,08	zuzüglich Umsatzsteuer per Monat					
Abfallgebühr (Müllabfuhrgebühr) inkl. Abfallbehandlungsbeitrag	Euro	9,47	zuzüglich Umsatzsteuer per Tonne und Abfuhr					
	Euro	9,47	zuzüglich Umsatzsteuer per Abfallsack					
	Euro	104,87	zuzüglich Umsatzsteuer per Container und Abfuhr					
A	Euro	80,16	zuzüglich Umsatzsteuer für Biotonne jährlich					

Anschlussgebühren:

Wasserversorgungsanlagen Euro 10,54 pro m², mindestens Euro 1.612,00 je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Abwasserentsorgungsanlagen Euro 17,57 pro m², mindestens Euro 2.688,00 je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Die Mindestanschlussgebühren sind jeweils per 1.1. eines jeden Jahres im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindexes in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt, auf der Basis von 1986 anzupassen.

Gebühren für Erdreichdeponie:

Euro 2,18 Entsorgungsgebühr Erdreich:

> + 10 % Umsatzsteuer per Tonne = insgesamt inkl. Euro 2,40

Kostenersatz für Bühnenverleih:

a) für auswärtige und private Benützer:

Euro 2,00 zuzüglich USt. per Quadratmeter pro Veranstaltung Euro 0,73 zuzüglich USt. pro Kilometer für Zustellung und Abholung

b) für Greiner Vereine wird die Bühne kostenlos zur Verfügung gestellt

Abstellen von PKW auf öffentlichem Grund

Wie immer wieder festgestellt werden muss, stellen die AutobesitzerInnen ihre PKW auf öffentlichem Grund ab. Da die meisten dieser Autos verkehrsbehindernd bzw. widerrechtlich abgestellt sind, werden die Haus- und Liegenschaftsbesitzer dringend ersucht, auf eigenem Grund Abstellplätze zu errichten.

Auch beschweren sich die Schneepflugfahrer immer wieder über am Straßenrand abgestellte Autos, wo die Schneeräumung und -streuung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund ab.

Kurzparkzonen

Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass ab dem kommenden Jahr die Kurzparkzonen im Stadtbereich verstärkt kontrolliert werden und bei Übertretungen gestraft wird. Bitte stellen Sie Ihre Parkuhren ein und halten Sie die erlaubte Parkzeit genau ein.

Ferial- und Nebenjobbörse 2007

Wie auch in den vergangenen Jahren wird Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Wenn Sie Jugendliche für Ihren Betrieb im kommenden Sommer brauchen, nimmt Sie das Land Oö. gerne kostenlos in die Ferial- und Nebenjobbörse 2007 auf. Online - unter www.jugendservice.at/jobs das Firmenformular ausfüllen. Ab 2. Februar 2007 wird Ihr Stellenangebot über die Homepage des Landes zugänglich gemacht und intensiv beworben.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

(werktags ab 19 Uhr, Wochenende ab Samstag 12 Uhr)

Dezember 2006

22	Freitag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
23	Samstag	GREIN
24	Sonntag	GREIN
25	Montag	GREIN
26	Dienstag	GREIN
27	Mittwoch	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
28	Donnerstag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
29	Freitag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
30	Samstag	GREIN
31	Sonntag	GREIN

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16 Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19 Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21 Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35

Seite 6

Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis)

Das Oö. Hundehaltegesetz 2002 hat sich geändert. Es besteht nunmehr die Pflicht, dass Personen, die einen 12 Wochen alten Hund halten, diesen binnen 3 Tagen am Stadtamt Grein zu melden haben und dabei den erforderlichen Sachkundenachweis und einen Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme Euro 725 000,00) besteht, vorlegen müssen.

Der nächste Hunde-Kunde-Kurs (Sachkundenachweis) findet am <u>Mittwoch</u>, 7. Februar 2007, in Perg statt. Telefonische Voranmeldung unter der Nummer 07262/57043.

Wir möchten die HundebesitzerInnen auf weitere Bestimmungen nach dem Hundehaltegesetz hinweisen: Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Greiner Eisstock-Stadtmeisterschaft

Der ESV-Grein lädt am Sonntag, den 14. Jänner 2007, 10.00 Uhr, zur Greiner Eisstock-Stadtmeisterschaft am Vereinsplatz des ESV-Grein mit anschließender Siegerehrung im Gasthof Winter/Strudengau ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Grein!

Nenngeld 10,00 Euro pro Mannschaft.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung jeweils um eine Woche verschoben.

Anmeldeschluss ist jeweils der Freitag, der laut Wetterbericht die Veranstaltung am Sonntag zulässt.

Da die Veranstaltung 100 % vom Wetter abhängig ist, bittet der Verein um Verständnis!

Anmeldung im Vereinshaus am Mittwoch oder Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr oder unter der Telefonauskunft des ESV-Grein 0699/81994069. Es kann auch Stockmaterial vom Verein zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

GEMEINDENACHRICHTEN



Johann ZAVADIL erhält VERDIENSTMEDAILLE

Eine ehrenvolle Auszeichnung überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer kürzlich an Johann Zavadil. In einer würdigen Feierstunde in den Linzer Redoutensälen erhielt der Geehrte die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.



<u>Foto v.l.:</u> Christian Holzer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Johann Zavadil, Michaela Zavadil, Präs. Hans Esterbauer, Vizebgm. Leopold Höller

Herr Zavadil wurde für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgezeichnet. Unter anderem ist er seit 1983 Obmann des "Greiner Auqarien- und Terrarienvereins" und über 20 Jahre führt er auch die Greiner Schützengesellschaft als Obmann an. Bei drei Steggemeinschaften ist der Ausgezeichnete über 20 Jahre an vorderster Stelle und beim Roten Kreuz ist er neben seiner Diensttätigkeit auch bei der Aktion "Essen auf Rädern" sehr aktiv. Weiters war Johann Zavadil lange Jahre ÖVP Gemeinde- und Stadtrat. Die Stadtgemeinde Grein gratuliert Johann Zavadil zur Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich und wünscht weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft in den verschiedenen Vereinen und Organisationen.

Leopold Höller Vizebürgermeister

Sponsionsfeier Matthias Haimel

Bei der Sponsionsfeier des 1. Jahrganges der Bioinformatiker der Fachhochschule Hagenberg wurde auch dem Greiner Matthias Haimel das Dekret überreicht. Nach achtsemestrigem Studium in Hagenberg schloss Haimel mit dem Titel DI (FH) ab. Der angehende Bioinformatiker wurde am 3. Juni 1982 in Wien geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Grein wechselte er an die HLA für Umwelt in Ysper, die Haimel mit der Matura abschloss. Das anschließende Studium in Hagenberg mit verschiedenen Praktika führten ihn unter anderem ans Head Bioinformatics Institute nach Basel in der Schweiz. Seit August 2006 arbeitet DI (FH) Matthias Haimel im European Bioinformatics Insti-

tut in Hingston (in der Nähe von Cambridge) in England. Der Bioinformatiker beschäftigt sich mit den informatischen Grundlagen und Anwendungen der Speicherung, Organisation und Analyse von biologischen Daten. Eine große Rolle spielt die Biomatik vor allem in der DNA- Analyse.

Wir wünschen DI (FH) Matthias Haimel für seine wissenschaftliche Tätigkeit in England viel Erfolg und alles Gute.



Foto v.l.: DR. DI Pröll, DI (FH) Matthias Haimel, Präs. des Bundesrates Gottfried Kneifel, Prof. Dr. Jacak, Vizebgm. Leopold Höller

Dreifacherfolg des TV-Grein -Sektion Leichtathletik

Nachdem wir in Perg die ersten beiden Plätze Klasse 97/98 gewonnen haben (Verena Wieser - 1. Platz, Sophia Kamleitner - 2. Platz, Unterschied 1 hundertstel Sekunde) waren die Mädchen in St. Georgen an der Gusen noch erfolgreicher. Zweihundert Meter vor dem Ziel konnten sich unsere Mädchen absetzen. Sophia Kamleitner und Verena Wieser kämpften bis in den Zielkanal und wurden zeitgleich als Erste gewertet. Claudia Mach machte mit dem 3. Platz das Ergebnis perfekt.



Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger Druck: Grafik-Druck Neudorfhofer GesmbH, Grein



Rotes Kreuz Grein Mitarbeiter wählten neuen Ortsausschuss

Am 03. November 2006 fand im Gasthof Aumühle die Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Grein statt, bei der auch die Neuwahl des Ortsausschusses durchgeführt wurde. Begrüßen konnte der amtierende Ortstellenleiter Franz Kurzmann dabei Herrn Mag. Thomas Märzinger (Mitglied der Landesgeschäftsleitung), Bezirksstellenleiter und Bezirkshauptmann Herrn Hofrat Dr. Heinz Steinkellner, Herrn Bezirksgeschäftsleiter Leo Pochlatko, sowie die Vertreter der Gemeinde Grein Herrn Bgm. Rupert Lehner und Vizebgm. Leopold Höller.



Herr Ortsstellenleiter Franz Kurzmann gab einen sehr beeindruckenden Tätigkeitsbericht der letzten 5 Jahre. So wurden von den Mitarbeitern der Ortsstelle Grein 33.107 Ausfahrten und über 1 Million KM zurückgelegt. Aber auch im Gesundheits- und Sozialdienst wurden von den Mitarbeitern großartige Leistungen erbracht. So wurden unter anderem fast 40.000 warme Mittagessen zugestellt.

Nach seinem Tätigkeitsbericht legte Herr Franz Kurzmann seine Funktion als Ortsstellenleiter zurück und übergab den Vorsitz an Herrn Johann Zavadil mit der Bitte um Durchführung der Neuwahl.

Der neu gewählte Ortsausschuss setzt sich aus folgenden Mitarbeitern zusammen:

Ortsstellenleiter Franz Rathgeb,

Stellvertreter **Thomas Derntl** und **Bernhard Hayder**.

Die weiteren Mitglieder des neuen Ortsausschusses sind:

Dr. Thomas Huemer (Rotkreuzarzt) sowie die Vertreter der Gemeinde **Bgm. Rupert Lehner** und **Vizebgm. Leopold Höller**,

Edwin Schachenhofer (JRK-Referent), Silvia Rathgeb (Schriftführer), Christine Fragner (Stv.), Christian Fragner (Finanzreferent), Alexander Köck (KHD-Beauftragter), Theresia Rathgeb (GSD-Beauftragte), Erna Enengl (Stv.), Bernhard Hayder (Pressereferent), Ingrid Aigner (Freiwilligenkoordinator), Daniela Aigner (Ortsstellenbeauftragte für Jugendarbeit), Isabella Köck (Beauftragte für Praxisanleiter), Rudolf Himsl (Ortsstellenlehrbeauftragter).

In der Ansprache des Bgm. Rupert Lehner wurden die Leistungen des scheidenden Ortsstellenleiters Franz Kurzmann sowie seines Teams besonders gewürdigt und größtes Lob für die hervorragende Arbeit an unserer Bevölkerung ausgesprochen.

Dem neu gewählten Ortsausschuss unter der Leitung von Franz Rathgeb sicherte er von Seiten der Gemeinde bestmögliche Unterstützung zu.

Bei seiner Antrittsrede bedankte sich der neu gewählte Ortsstellenleiter besonders bei den Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiters versprach er, sich für die Greiner Bevölkerung und auch für die Mitarbeiter der Ortsstelle besonders einzusetzen.

Gastronomische Belebung



Mit der Eröffnung der "Greiner Bürgerstuben" im Hotel "Goldenes Kreuz" wird das Restaurant nun im Ganzjahresbetrieb geführt. Das wurde bei der Eröffnungsfeier von den vielen Gästen auch äußerst positiv aufgenommen. Die neuen Wirtsleut' Charly und Mandy werden die Schwerpunkte auf die regionale Küche legen und mit saisonalen Schmankerln das gastronomische Angebot runden.

Auch zu Weihnachten und Silvester ist die Bürgerstuben mit geänderten Öffnungszeiten für Sie da. Zu Weihnachten möchten sich Charly Haimel und seine Partnerin Mandy ganz besonders jener Menschen annehmen, die nicht allein sein und den Hl. Abend in der "Greiner Bürgerstuben" feiern wollen. Auf Vor-

bestellung wird ein Weihnachtsmenü vom Küchenchef kreiert!

Nähere Infos und Reservierungen: Telefon 07268/77107 bzw. auf der neuen Homepage unter www.buergerstuben.net.





42. Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein

Seit Wochen proben die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle unter der Leitung von Johannes Geiseder und Ehrenkapellmeister Leopold Pötscher für das alljährliche Vereinskonzert. Traditionell am Stefanitag (26. Dezember, 20:00 Uhr, neuer Turnsaal der Hauptschule) präsentieren sie ein weit gefächertes Programm und sagen musikalisch "Dankeschön" an alle Gönner und Freunde des Musikvereins.



Liebe Jugendliche!

Anfang Dezember ist auf meine Initiative hin unter dem Motto "Deine Meinung ist gefragt" eine **Jugendbefragung** gestartet worden. Alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 22 Jahren erhielten dazu einen Fragebogen.

Die Fragen beschäftigen sich beispielsweise mit den Themen wie Freizeitangebot, Jugendzentrum, Einbeziehung Jugendlicher ins Gemeindegeschehen oder Veranstaltungsangebot (Feste, etc.) in Grein. Dazu ist eure Meinung gefragt!

Was läuft bisher gut in unserer Gemeinde, was sollte eurer Meinung nach verbessert werden?

Die Ergebnisse sollen wichtige Impulse für die zukünftige Gestaltung unseres Heimatortes vor allem in Hinblick auf die Attraktivität für die Jugend liefern. Je höher die Teilnehmerquote ist, desto mehr Gewicht wird dieser Befragung beigemessen werden. Ich ersuche euch daher, zahlreich den Fragebogen auszufüllen und diesen entweder per Post oder persönlich am Stadtamt (Frau Palmanshofer) abzugeben. Bei persönlicher Abgabe winkt ein Kinogutschein (einzulösen im Stadtkino Grein) sowie ein Gewinncoupon, mit dem bei der Abschlussveranstaltung Anfang Februar 2007 die Möglichkeit besteht, zwei Konzertkarten im Gesamtwert von 150 €nach Wahl zu gewinnen.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2006.

Teilnehmen lohnt sich somit in zweifacher Hinsicht! Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich euer Gemeindejugendreferent Bernhard Hayder.

Informationsabend

Ausgezeichnet informiert wurden 40 Besucher mit einem interessanten Vortrag am Mittwoch, 29. November 2006, zum Thema



"Früherkennung rettet Leben - Wissenswertes über Darmkrebs"

durch Frau Dr. Andrea Zöchbauer vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz.

Nach Ende des Vortrages ging Frau Dr. Zöchbauer auf noch offene Fragen der Besucher und Besucherinnen ein und es wurde recht angeregt über die frühe Erkennung des Dickdarmkrebses (Vorsorgeuntersuchung) sowie über die modernen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten diskutiert.



<u>Foto v.l.:</u> GR Mathilde Wimmer, Vizebgm. Manfred Michlmayr, Dr. Andrea Zöchbauer, Maria Freyenschlag, GR Wolfgang Unterweger

Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (vom 18. bis 24.02.2207 für Oberösterreich) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt: 3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung. Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 379,00 Euro für Hotelaufenthalt inkl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern.

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Tel. 0664/3412815.



GEMEINDENACHRICHTEN Seite 9

45 Jahre Organist in Grein

Zu Allerheiligen 1961 spielte Prof. Josef Gatringer zum ersten Mal auf der Greiner Orgel die Sonntagsmesse. 45 Jahre lang begeisterte er die Greiner Kirchenbesucher mit seinem virtuosen und gefühlvollen Orgelspiel. Die Liebe zur Musik begann in der Kindheit durch seinen Vater, der die steirische Ziehharmonika beherrschte und alsbald faszinierte ihn auch die Kirchenmusik.



Nach der Pflichtschule besuchte Prof. Josef Gatringer die Orgelschule in Linz und am Konservatorium in Linz lernte er, wie man auch anderen Musikinstrumenten die entsprechenden Töne entlocken kann. Geige, Klarinette, Saxophon, Blockflöte, Klavier und Gitarre wurden im Laufe der Jahre sein Metier. Als privater Musiklehrer und als Professor am BORG Perg vermittelte er Jugendlichen und Erwachsenen die Kunst des Musizierens. Unter den Kapellmeistern Josef Gebauer und Leopold Pötscher spielte er als Klarinettist in der Greiner Stadtkapelle.

Als der damalige Organist Sepp Loidl ins Innviertel auswanderte, übernahm Prof. Josef Gatringer die vakante Organistenstelle.

Seit 45 Jahren unterstützen nun die Orgelklänge von Prof. Josef Gatringer die Messgesänge und liebevoll gespielte Postludien erfreuen die Ohren der Messbesucher.

Herzlichen Dank dem Maestro auf der Greiner Orgel und ad multos annos!



4360 Grein, Hauptstraße 23 Telefon: 07268/77 277 4363 Pabneukirchen, Nr. 77 Telefon: 0 72 65/58 50

Termine nach telefonischer Vereinbarung - alle Kassen

Neues Service "Netzwerk Hilfe"

Nach einem Unfall oder bei einer schweren Erkrankung kommt zur Sorge um die Gesundheit die Angst vor der Zukunft. Das neue Service der OÖGKK - "Netzwerk Hilfe" -



bietet Betroffenen und ihren Angehörigen kompetente Unterstützung. Der speziell ausgebildete Netzwerk Hilfe-Betreuer der OÖGKK informiert, koordiniert, vermittelt und bewältigt Schnittstellen. Jeder Betreuer hat vor Ort ein Netzwerk, um bei Bedarf die von den Betroffenen benötigten Leistungen abzurufen oder zu koordinieren. Dieses Netzwerk reicht vom regionalen Spital über die Vertragsärzte, Bandagisten, Sozialen Dienste und Selbsthilfegruppen bis hin zum Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherung. Darüber hinaus ermöglicht der koordinierende Eingriff des Netzwerk Hilfe, Behandlungsverläufe vor allem an den Schnittstellen zwischen Spital, Rehabilitation, Arzt und Pflege besser abzustimmen. Dadurch wird die Heilung beschleunigt, Patienten können schneller wieder ihr gewohntes Leben - so weit wie möglich - aufnehmen.

Start von Netzwerk Hilfe war im Juli 2005. In Zusammenarbeit mit dem Verein für Prophylaktische Gesundheitsarbeit (PGA) bildete die OÖGKK bisher 46 Netzwerk Hilfe-Betreuer aus. 14 Mitarbeiter befinden sich derzeit in Ausbildung, sie werden den Lehrgang im März 2007 abschließen. Das neue Kundenservice steht flächendeckend in ganz Oberösterreich zur Verfügung. Informationen unter: 0732/7807 und im Internet unter www.ooegkk.at.

Stadtkapelle Grein

Dass man mit Blechblasinstrumenten Kinder begeistern kann, zeigten 4 Musiker der Gruppe "D'Blechan" bei einer Präsentation vor Schülern der 3. und 4. Klasse der Volksschule sowie der 1. und 2. Klasse der Hauptschule. Mit kabarettistischen Einlagen und natürlich mit gekonnten musikalischen Darbietungen wurden Tuba, Horn, Posaune, Tenorhorn, Trompete



und Flügelhorn vorgestellt. Einige Schüler durften sogar die großen Instrumente ausprobieren. Ziel der Veranstaltung ist, die Begeisterung des Nachwuchses für diese Instrumente zu wecken. Falls Ihr Kind ein Instrument lernen möchte, nutzen Sie die Gelegenheit und setzen Sie sich mit Johannes Geiseder, Tel. 0660/7692429, in Verbindung.

Foto: Ein kräftiger Ton von der Tuba



Ausstellung - Malerei und Grafik aus dem Strudengau in Oberösterreich sowie Präsentation der Tourismusverbände des Strudengaues

Vom 15.11. bis 8.12.2006 fand im Europäischen Patentamt in München eine Ausstellung der beiden Maler Franz Geirhofer aus Grein und Prasthan Dachauer aus Waldhausen statt. Ausgestellt waren Landschaftsbilder in Öl, Aquarell und Acryl von Franz Geirhofer wowie zahlreiche Lithografien und Ölbilder von Prasthan Dachauer.



Bgm. Rupert Lehner gratuliert Herrn Franz Geirhofer zu seiner Ausstellung

Im Rahmen der Vernissage, die am 16.11.2006 stattfand, präsentierten sich auch die Tourismusverbände Grein, Waldhausen, Bad Kreuzen und St. Nikola/D. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten und viel Gepäck traten die 4 Tourismusverbände und das Regionalbüro Strudengau am 16. November 2006 die Fahrt nach München an.

Das Europäische Patentamt in München bot den passenden Rahmen für die touristische Präsentation der Strudengaugemeinden im Rahmen der Ausstellung. Die Besucher wurden durch Herrn Ulrich Lang vom Europäischen Patentamt willkommen geheißen. Herr Christoph Lettner und Herr Dr. Xuming Li stellten

den Strudengau mit all seiner Vielfältigkeit vor. Die Musiker Birgit und Johannes Buck sorgten für die entsprechende musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung.

Im Mittelpunkt der touristischen Präsentation stand das Wanderkompetenzzentrum Strudengau, im speziellen mit neu ausgearbeiteten Packages und Disbannern für Wandern und Kultur. Die Besucher nutzten die Möglichkeit, sich bei den Präsentationsständen über das umfangreiche und verlockende Angebot zu informieren. Der letzte österreichische Wachszieher Gerhard Wimmer aus Waldhausen führ-



Teilnehmer an der Fahrt nach München

te das alte Kunsthandwerk des Wachsziehens vor. Zur Erinnerung an den Strudengau erhielten die Gäste ein kleines handgefertigtes Wachsstöckl.

Mit heimischen Produkten wie Most, Wein, Speckbroten und Bauernkrapfen wurden die Besucher kulinarisch verwöhnt.

Die drei Wochen dauernde Ausstellung der beiden Künstler fand bei den Mitarbeitern des Europäischen Patentamtes (ca. 3500 Beschäftigten) sowie bei den weiteren Besuchern sehr großen Anklang.

Praxiseröffnung

Am 02. Jänner 2007 eröffnet Augenfacharzt Dr. Gregor Augl seine Ordination im Sparkassengebäude, 2. Stock, Eingang Kreuznerstraße 6. Wir freuen uns, dass durch die Praxiseröffnung von Herrn Dr. Augl das medizinische Angebot unserer Region wesentlich bereichert wird und wünschen viel Erfolg in Grein (Tel. 07268/77299).

Foto v.l.: Dr. Gregor Augl, Bgm. Rupert Lehner





RUFHILFE - Information der Sozialberatungsstelle Grein

Hilfe per Knopfdruck – Selbständigkeit trotz Einschränkungen! Die Rufhilfe ist ein Notrufsystem im Wohnbereich. Es ermöglicht den TeilnehmerInnen im Bedarfsfall (z.B. bei einem Sturz) nur durch Betätigung eines Alarmknopfes, Hilfe über das Rote Kreuz anzufordern. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf, der wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen werden kann, reicht aus, um den Notruf auszulösen. Information und Beratung: Frau Elfriede Reindl, Sozialberatungsstelle Grein im Rotkreuz-Zentrum Grein, Ufer 2. Mo, Do. 8-11 Uhr, Tel. 07268/344 oder 0664/3125441, E-Mail: elfriede.reindl@o.roteskreuz.at



"Gemeinde der Helfer 2006"

Nach Abschluss der Kurskampagne "Erste Hilfe Kurs" (16 Stunden Herbstkursaktion) wurde in einer großen Abschlussgala "Abend der Menschlichkeit" am 28. November 2006 in der Raiffeisenbank Perg die Gemeinde Katsdorf als "Gemeinde der Helfer" (ausgebildete Ersthelfer im Verhältnis zu der Einwohnerzahl) ausgezeichnet. Grein lag mit insgesamt 26 TeilnehmerInnen im Mittelfeld. Am Foto die Lehrbeauftragten Andreas Neulinger und Sylvia Kaiselgruber mit einem Teil der Greiner KursteilnehmerInnen bei der Abschlussgala.



Alle Gemeinden des Bezirkes Perg sind mit einem Defibrillator ausgestattet.

Seit dem "Abend der Menschlichkeit" am 28. November 2006 verfügen alle Gemeinden des Bezirkes Perg über einen Laiendefistandort. Somit sind alle 26 Gemeinden des Bezirkes für den Ernstfall bestens gerüstet und der gesamte Bezirk flächendeckend für eine optimale Erstversorgung vorbereitet. Laiendefibrillatoren-Standorte in Grein: Seniorium Grein (Greinburgstraße 26), Raiffeisenbank Grein (Hauptstraße 25), Freibad Grein bzw. Hauptschule Grein, Lebenshilfe-Wohnheim (Schießstätte 28).

Hospizmitarbeiter und Trauerbegleiter gesucht!

Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer. Das Rote Kreuz sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für das Mobile Hospizteam im Bezirk Perg. Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen und es ist keine berufliche Vorbildung notwendig. Die Ausbildung umfasst 5 Module (insgesamt 12 Tage) Beginn: Februar 2007. Interessenten melden sich bitte bis spätestens Ende Dezember 2006 bei Fr. Dr. Elfried Hackl (Bezirkskoordinatorin). Rotes Kreuz Perg, Tel. 07262/5444428 oder 0664/5346769.

"FamilienhelferInnen"

Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege - FamilienhelferInnen sind qualifizierte Fachkräfte, die kurzfristig die Bezugsperson der Kinder vertreten, wenn dies aus verschiedenen Gründen (Erkrankung, Entbindung, Arbeitsüberlastung, Kuraufenthalt...) nötig ist. FamilienhelferInnen betreuen die Kinder in der Familie, versorgen den Haushalt und geben Hilfestellungen bei pflegebedürftigen Familienangehörigen. Nähere Auskünfte erhalten Sie: Regionalleitung Freistadt und Perg: 4210 Gallneukirchen, Lederergasse 11b, Tel. 07235/65875, Fax 07235/65875-14.

Arzte
Bereitschaft und Wochenendnotdienste

Dezember 2006

	Zeitraum	Diensthabender Arzt
22	Freitag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Sinnmayer, Pab.
23	Samstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
24	Sonntag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
25	Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
26	Dienstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
27	Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
28	Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
29	Freitag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Eder, Waldhausen
30	Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
31	Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen



Neues SOS-Kinderdorf in Rechberg

Rechberg: Miteinander, füreinander - diese Begriffe erfahren in der Naturparkgemeinde Rechberg eine gänzlich neue Bedeutung. Unter einzigartiger Federführung Mühlviertler Wirtschaftstreibender und einer Architektengruppe aus der Region wird ein neues SOS-Kinderdorf gebaut und 2008 eröffnet. Gut geplant ist halb gebaut!



Spatenstichfeier

In regelmäßiger Rücksprache mit den Verantwortlichen des SOS-Kinderdorfes entstand ein Kooperationsprojekt von fünf ArchitektInnen aus dem Bezirk Perg, das sowohl den Anforderungen eines modernen Familienlebens, als auch der Offenheit gegenüber der Gemeinde gerecht wird. Das Ergebnis ist ein moderner, jedoch kindgerechter und harmonischer Bau für 20 Kinder in SOS-Kinderdorf-Familien. Ermöglicht wird die Errichtung dieses in Österreich einzigartigen Sozialprojektes durch unentgeltliche Sach-, Geld- und Arbeitsleitungen vieler sozial engagierter Unternehmen und Privatpersonen des Bezirkes Perg.

Das knapp 5000 m² große Grundstück wird von der Gemeinde Rechberg zur Verfügung gestellt. Die Aufschließungskosten müssen ebenso vom Gemeindebudget entrichtet werden. Zur Finanzierung der Grund- und Aufschließungskosten wurde von der Gemeinde Rechberg eine Spendenaktion gestartet. Dabei haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Quadratmeter des großen Grundstückes in Höhe von 25,00 Euro je Quadratmeter zu erwerben und so die Spendenaktion zu unterstützen. Die dabei erzielte Spendensumme wird ausschließlich zur Abdeckung der Grundkosten verwendet. Als kleines Dankeschön erhält jeder Spender eine original "SOS-Kinderdorf-Rechberg" Anstecknadel. Weiters werden die Namen aller Spender auf einer Ehrentafel im SOS-Kinderdorf Rechberg ersichtlich sein.

Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, verlassenen und in Not geratenen Kindern sowie Jugendlichen ein Zuhause zu geben, und ihnen zu einer geglückten Kindheit zu verhelfen. "Gutes tun ist leicht, wenn viele helfen", Hermann Gmeiner, Gründer der SOS-Kinderdörfer!

Jeder Beitrag zählt. - Danke für Ihre wertvolle Hilfe und Ihr soziales Engagement! Spendenkonto: Raiffeisenbank Bankstelle Rechberg, BLZ 34777, Konto Nr. 409.508

Wenn Sie mehr über das neue SOS-Kinderdorf in Rechberg wissen möchten, wenden Sie sich bitte an: Dr. Josef Lammer, SOS-Kinderdorf Projektleiter, Kinderdorfstraße 16, 4813 Altmünster, Tel: (07612) 886 55-45, E-Mail: rechberg@sos-kinderdorf.at oder Mag. Elisabeth Aigner, SOS-Kinderdorf Rechberg, Projektkoordination, Technologiepark 17, 4320 Perg, Tel: (07262) 93 96-3310, E-Mail: elisabeth.aigner@sos-kd.at, Internet: www.sos-kinderdorf.at

Bauherrenmappe: Information für jeden Häuselbauer und Renovierer!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern. Die Gemeinden und Partner-Banken forsieren damit das "regionale Handwerk" (Nahversorgerdenken). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region. Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der:

Initiativehandwerk Herrn Herwig Aumayr Tel.: 0664/84 80 519 Mail: aumayr@initiativehandwerk.at







Der TV-Grein Sektion Leichtathletik veranstaltet am 29. Dezember 2006 einen

Alt-Jahres-Lauf





Jeder Teilnehmer bekommt im Ziel eine Gulaschsuppe und heißen Tee

Start: 15:00 Uhr - Hauptschule-Grein

Streckenlänge: 5 km (ohne Zeitnehmung jeder läuft

oder walkt sein eigenes Tempo, kein

Startgeld)

Umkleide: Hauptschule-Grein Duschen: Hauptschule-Grein

Info: Wieser Ernst (0664/3922740)

Carbonari Monika (0664/3794037)

Nennungen erbeten bis Donnerstag 28. Dezember 2006

Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der Bildband "Zeitdokumente - Grein an der Donau im Strudengau" kann zum Preis von 25,00 Euro bei der Stadtgemeinde Grein und bei der Buchhandlung Hinterecker angekauft werden und ist ein wertvolles Präsent.





Blumenschmuckaktion 2006

Mit dem Ende des Jahres ist es an der Zeit, Dank zu sagen für die hervorragende Arbeit im Bereich der Verschönerung unserer Stadt und des Gemeindegebietes. Dank zu sagen den vielen Hausbesitzern und den eifrigen Helfern bei den öffentlichen oder privaten Plätzen, die mit wundervollem Blumenschmuck die Einheimischen und die Gäste erfreut haben. Die Lebensqualität in unserer Heimatstadt ist durch die Blütenpracht, liebevoll geschmückten Platzerln und Ecken sicher ein gutes Stück gewachsen. Wir alle sind ob der vielen verschiedenen Farben der Blumen, blühenden Sträucher und der Vor-

gärten begeistert und nehmen dies mit Freude an. Die zahllosen Stunden, die viele GreinerInnen für diese Bereicherung unseres Lebensumfeldes aufwenden, sind finanziell durch öffentliche Einrichtungen nicht honorierbar. Ein großes "DANKESCHÖN" an alledie sich Jahr für Jahr mit viel Hingabe dem Blumenschmuck widmen. Gleichzeitig die Bitte und das Ersuchen, auch im Jahr 2007 zur Verschönerung unserer Heimatstadt beizutragen.

Leopold Höller Vizebürgermeister























Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.



Hilda Kefurt, Lorettogasse 6, 90 Jahre



Johann Einsiedler, Lehen 11, 75 Jahre



Zäzilia Huber, Greinburgstraße 26, 85 Jahre



Maria Panhofer, Stifterstraße 7, 85 Jahre



Ing. Oskar Sturm, Schulweg 6, 75 Jahre



Maria Ebner, Greinburgstraße 26, 100 Jahre

zum 80er:

Karoline Loidl, Hauptstraße 15 Hermine Siersch, Greinburgstraße 26

zum85er:

Paula Sattler, Neue Heimat 8

zum 90er:

Maria Dvorak, Wienerweg 19

I. Seniorenmesse "Gelingendes Alter" in Molln



Älter werden hat viele Seiten und Facetten. Hilfreiches, das zu einem gelingenden Alter beitragen kann, lernen Sie bei der Steyrtaler Seniorenmesse vom 2. - 4. März 2007 kennen (Tragen Sie sich den Termin gleich im Kalender ein!)

Von Gesundheit, Ernährung und Bewegung über Vorsorge, Recht und Sicherheit, weiter zu Politik, Religion und Gesellschaft bis zu Fragen nach Beziehung, Pflege und Hilfestellungen im Alltag. Erleben Sie, wie Ihr Alter oder das Älter-Werden Ihrer Angehörigen gelingen kann.

Fachleute informieren Sie in Kurz-Vorträgen, Organisationen stellen ihre Dienstleistungen und Produkte zur Schau. Sprechen Sie mit Menschen, die in den reifen Lebensjahren ihre Träume verwirklichen - im Bereich der Kunst, des Musizierens, Tanzens, im Einsatz für andere und für eine gelingende Lebenszeit.

Die Besucher können aktiv am Programm teilnehmen und einen abwechslungsreichen Tag in Molln erleben. Machen Sie mit in der Gymnastikgruppe, beim Nordic-Walking, beim Musizieren oder Tanzen, beim Tarockturnier oder beim Gesundheits-Check!

Weitere Infos beim Veranstalter:

Sozialwirtschaftlicher Cluster Steyr-Kirchdorf SPES Akademie, Antonia Illecker Tel: 07582/82123-84; office@sowi-cluster.at





















Stadtschimeisterschaften Grein 2 0 0 7

<u>Veranstalter:</u> TSV Grein

Infos: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680

Termin: Samstag, 6. Jänner 2007

<u>Austragungsort:</u> Waldhausen

Bewerb: Riesentorlauf - 2 Durchgänge

Kinder verkürzte Strecke

+ Gästeklasse

Start: 13.30 Uhr

Startnummernausgabe: ab 12.30 - Zielgelände beim Lift

Klasseneinteilung: laut ÖSV

Nenngeld: Kinder und Schüler 4,00 Euro

Andere Klassen 8,00 Euro

Nennungen: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680

Gasthaus Winter (Anmeldeliste liegt auf)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. Jänner 2007

Keine Nachnennung möglich!

Siegerehrung: 19.00 Uhr - Gasthaus Winter

<u>Preise:</u> Pokale, Urkunden und Sachpreise

Sonstiges: Die Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung

für Unfälle und sonstige Schäden sowohl bei den Wettkämpfen als auch dritten Personen gegenüber ab!

Kinderschikurs

Wann: 2./3.4. Jänner 2007 Kursdauer: 3 x vormittags je 3 Std.

Wo: Waldhausen Veranstalter: TSV Grein

Anmeldung: Gottfried Kranzer, 07268/264 oder 0664/3742680

Katholisches Bildungswerk GREIN VERANSTALTUNGEN 2007



Datum	Beginn	Ort	Titel	Referent
14.02.2007	15:00	Pfarrsaal Grein	Kinderbühne Naarn "Ronja Räubertochter"	Lugmayr Werner
12.03.2007	19:30	Pfarrsaal Grein	Aloe Vera - neue Erkenntnisse zur prakt.Anwendung	Augustin Hönegger
23.04.2006	19:30	Pfarrsaal Grein	Zivilcourage	Reinhilde Spiekermann
21.05.2007	20:00	Pfarrsaal Grein	Österreichs Heilige	o.Prof.DDr.Karl Rehberger
17.09.2007	19:30	Pfarrsaal Grein	Auf der Suche nach dem Glück - Lebensfreude	Gerhard Laub
22.10.2007	19:30	Pfarrsaal Grein	Auf dem Weg ins PAAR-adies	Mag. Franz Harant
12.11.2007	19:30	Pfarrsaal Grein	Pur natur	Ing. Ernst Pokorny
16.12.2007	15:00	Pfarrkirche	Adventsingen	bekannte Greiner Interpreten

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2007 wünscht das kbw -Team GREIN

Für ergänzende Informationen besuchen Sie uns ab Jänner 2007 auf www.kbw-grein.at.tf



Elektronische Fahrplan- und Fahrpreisauskunft sowie Fahrplandownloads im OÖVV

Die Homepage des OÖVV <u>www.ooevv.at</u> bietet Ihnen neben einer Reihe aktueller Informationen qualitativ hochwertige Services zur <u>Fahrplan-</u> und <u>Fahrpreisauskunft.</u>

Sie können auch komplette Fahrpläne von öffentlichen Verkehrslinien downloaden und ausdrucken. Klicken sie dazu auf der Startseite der OÖVV - Homepage unter www.ooevv.at in der Navigationsleiste "Fahrpläne" oder in den "Toplinks" auf den Menüpunkt "Fahrplandownloads" (siehe Abbildung).



Es bestehen mehre Möglichkeiten der Suche des gewünschten Fahrplanes:

"Suche per Auswahl": hier können Sie den Fahrplan nach aufgelisteten Gemeinden suchen. Die in Frage kommenden Haltestellen werden Ihnen zur Auswahl angezeigt. Es besteht die Möglichkeit die Fahrpläne der vergangenen, der aktuellen und der künftigen Fahrplanperiode auswählen.

"Suche per Eingabe": hier können Sie die Gemeinde oder Haltestelle für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben. Die im Bereich der angegebenen Gemeinde in Frage kommenden Haltestellen werden Ihnen zur Auswahl angezeigt.

"Suche per Linie": hier können Sie die Liniennummer der Verkehrslinie für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben.

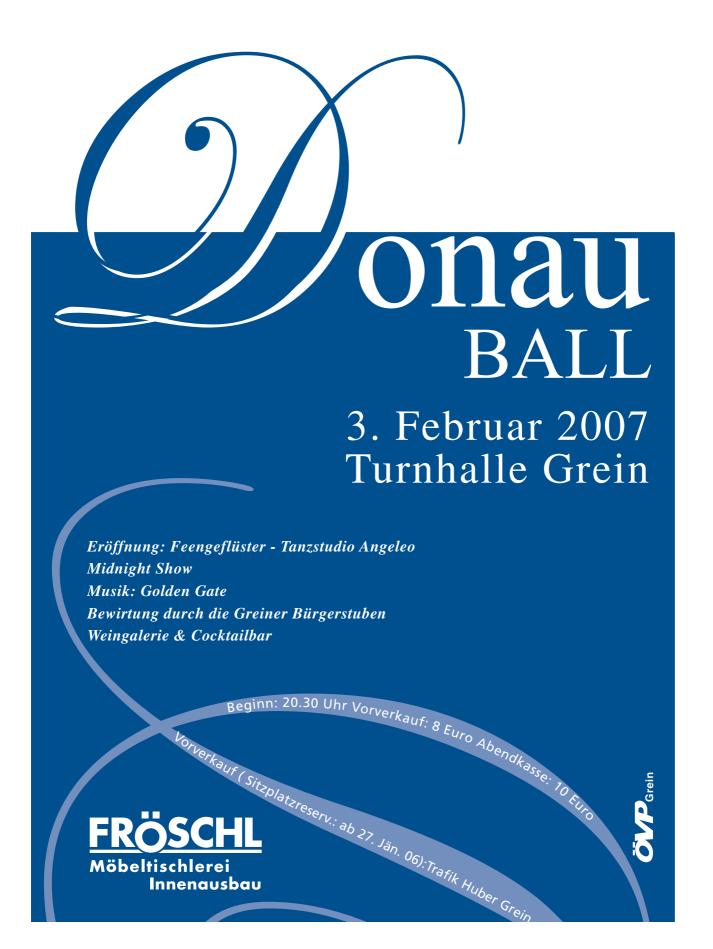
Nach erfolgreicher Suche werden Ihnen alle Ihren Suchkriterien entsprechenden Fahrpläne zum Download angeboten. Wählen Sie nun den gewünschten Fahrplan aus. Sie können den gewünschten Fahrplan in drei verschiedenen Größen downloaden und ausdrucken. Beachten Sie, dass Ihnen eine Reihe von Fahrplänen wichtiger Verkehrslinien in einer Liste zum direkten download angeboten werden.





SPÖ Grein lädt ein zum







\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	\$ 10 mg	Ausst,	Sumbo,	Mon Wost	John Wahnhof	1/1/2 Hbf	Sur	736	St. D. Min E.	Ma _{ll} ianon	Sch., Sch.	Aist,	Polo	2000	Arbii Meer	Saura	Sarreno	000 us. 000	Sreii Sreii	Grain Bay Kright	Si Not officen	Sar. Str.	Age, gstein	OBOCH MARKI
			ab	ab	ab	ab		ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	au	au	au	au	au	all	an	an	
R 6151	*	<i>8</i> 46 ⊟		4.40	3.43			5.04	× 5.09	5.14	5.21		5.30	5.32	5.39	5.45	5.52		6.09	6.12	6.18	6.22		
R 6153 R 6155	® *	.% .% ⊟			★ 5.18 6.15			5.48 6.48	5.53 × 6.53	5.57 6.57	6.03 7.03	6.06 × 7.06	6.12 7.12	6.14 7.14	6.21 7.21	6.28 7.27	6.32 7.32	6.36 × 7.36	6.44 7.43	6.47 7.46	6.53 7.52			
R 6155	täglich	## E		父 6.13 父 6.42		0.32		7.18	7.23	7.27	7.03	7.36	7.12	7.14	7.51	7.57	8.02	8.06	8.14	8.17	8.23			
EZ6989	agilon	# X	3.30		8.24	8.39		7.10	8.45	8.48	8.54	8.57	9.02	9.04	9.11	9.17	9.22	9.26	9.33	9.37	9.43	9.49	10.49	
REX6161	2	# A			8.24				8.45	8.48	8.54	8.57	9.02	9.04	9.11	9.17	9.22	9.26	9.33	9.37	9.43	3.43	10.43	
R 6165	täglich	% B	7.34	8.48				9.53		10.02	10.08		10.18	10.20	10.27	10.33		× 10.42	10.49	10.52	10.58			
R 6167	A	#4 B	8.34		10.31			10.53		11.02		× 11.11	11.18	11.20	11.27	11.33		× 11.42	11.49	11.52	11.58			
R 6169	täglich	#4 B	9.34		11.31			11.53		12.02		× 12.11	12.18	12.20	12.27	12.33		× 12.42	12.49	12.52	12.58			
R 6171	*	846日	10.34		12.31	A 12.37		12.53		13.02	13.08	× 13.11	13.18	13.20	13.27	13.33		× 13.42	13.49	13.52	13.58			
EZ6985	8	84 ×	11.34					13.53	13.58	14.02	14.08	14.11	14.18	14.20	14.27	14.33	14.38	14.42	14.49	14.52	14.58	15.04	16.07	
R 6173	2	#4 ⊟						13.53	× 13.58	14.02		× 14.11	14.18	14.20	14.27	14.33	14.38	× 14.42	14.49	14.52	14.58			
R 6175	täglich	移日	12.34			A 14.37		14.53	14.58	15.02	15.08	15.11	15.18	15.20	15.27	15.33	15.38	15.42	15.49	15.52	15.58			
R 6177	(A)	<i>8</i> % ⊟	13.34	A 14.48	14.54			15.24	15.30	15.33	15.40	15.43	15.48	15.50	15.57	16.03	16.08	16.12						
R 6179	*	#4 ⊟		15.14				15.53	× 15.58	16.02	16.08		16.18	16.20	16.27	16.33	16.38		16.49	16.52	16.58			
REX6199		#4 ⊟							16.27	16.32	16.38	16.41	16.48	16.50	16.57	17.03	17.08	17.12						
R 6181	täglich	#4 ⊟	14.34	16.14				16.53	× 16.58	17.02		× 17.11	17.18	17.20	17.27	17.33		× 17.42	17.49	17.52	17.58	18.02		
REX6183		85 ⊟			A 17.04				× 17.26	17.32		× 17.41	17.48	17.50	17.57	18.03	18.08		18.19	18.22	18.28			
R 6185	*	#4 ⊟	15.34						× 17.58	18.02		× 18.11	18.18	18.20	18.27	18.33		× 18.42						
R 6187	3	85 ⊟		A 17.48				18.23	18.28	18.32	18.38	18.41	18.48	18.50	18.57	19.03	19.08	19.12		40.00	40.00			
REX6197 R 6189		44 ⊟	46.24			18.20		10.52	18.26 18.58	18.32 19.02	18.38	18.41	18.48	18.50 19.20	18.57 19.27	19.03 19.33	19.08	19.12 19.42	19.19	19.22 19.52	19.28 19.58			
R 6189	täglich täglich	#4 ⊟ #4 ⊟	16.34 17.34	18.13 19.13				18.53 19.53		20.02	19.08	19.11 × 20.11	19.18 20.18	20.20	20.27	20.33	19.38 20.38		19.49 20.49	20.52	20.58	21.02		
1 3131	tagilori	% □	17.34	19.13	19.31	19.12		10.00	10.00	20.02	20.00	^ 20.11	20.10	20.20	20.21	20.00	20.30	^ 20.42	20.43	20.02	20.00	21.02		

SARMINGSTEIN - ST. VALENTIN

/%	\$ 10 Mo	Ausst	Ago	Same Way	St. Ningstein	Grain Change	Gein Stadt Gein Back	Say how how was	′ ,	Arbic Arbic	000 0m d	Por Weby	Aist,	Som	Merriberg	St. D. Wen E.	S. Valdon	dentin &	Sims,	10 King Hust	16 M	SOMUSOM (SOL)
			ab	ab	ab	ab	ab ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	an	ar		an	an	
R 6150	*	44 ⊟				4.03	4.07 × 4.13	4.17	4.22 4.57	4.27	4.33	4.37	4.41 5.16	4.45 5.20	4.51		4.59 5.36			4 文 5.38	6.57 7.33	
R 6152 R 6154	♠	#4 #4 ⊟		5.27	5.31	5.38	4.43 4.49 5.41 × 5.47	4.53 5.53	5.57	5.02 6.03	5.09 6.09	5.12 6.13		6.21	5.27 6.27	5.30 × 6.30	6.35		47 A 6.05		8.30	
REX6198		# B		3.21	5.51	3.30	6.03	6.12	6.16	6.21	6.28	0.13	0.17	6.36	6.43	× 0.30	0.33		49 A 7.03		8.40	
R 6156	täglich	<i>8</i> 45 ⊟			5.59	6.05	6.13 6.19	6.23	6.28	6.33	6.39	6.43	6.47	6.51	6.57	7.00	7.06	Ŭ -	7.20			
R 6158	täglich	#4 B		6.28	6.32	6.38	6.43 × 6.49	6.53	6.58	7.03	7.09	7.13		7.21	7.27	× 7.30			39 7.57	7	9.40	
R 6160	*	#4 ⊟			7.02	7.08	7.13 7.19	7.23	7.28	7.33	7.39	7.43	7.47	7.51	7.57	8.00	8.06	8	50 8.30		10.32	
R 6162	täglich	#4 ⊟			8.02	8.08	8.13 × 8.19	8.24	8.28	8.33	8.40	8.43		8.56	9.02	× 9.05	9.10		9.30			
R 6166	(A)	#4 ⊟			8.41	8.47	8.51 8.57	9.01	9.05	9.11	9.18	9.20	9.25	9.28	9.34	9.37	9.42	10			11.30	
R 6168	täglich	85 ⊟			9.23	9.30	9.48 × 9.54	9.58	10.03	10.08	10.14		10.22	10.25	10.31		10.39	10		A 11.12	12.30	
R 6170 R 6174	公园	#4 B			10.38 11.38	10.44 11.44	10.48 × 10.54 11.48 × 11.54	10.58 11.58	11.03 12.03	11.08 12.08	11.14 12.14		11.22	11.25 12.25	12.31	× 11.34 × 12.34	11.39 12.39	11 12		A 12.12 A 13.12	13.30 14.30	
EZ6984		85 X	11.03	12.06	12.15	12.22	12.25 12.31	12.38	12.42	12.47	12.54	12.57	13.03	13.08	13.15	13.18	13.23	12	13.0	W 13.12	14.30	
R 6176	×	# A	11.03	12.00	12.13	12.44	12.48 × 12.54	12.58	13.03	13.08	13.14	13.17		13.25		× 13.34	13.39	EI 13	54 7 14.17	0 14 12	15.30	
	^	0-0			12.00	12.11	12.10 1 12.01	12.00	10.00	10.00	10.11			10.20	10.01	. 10.01	10.00		56 8 14.14		70.00	
R 6178	täglich	#4 ⊟			13.38	13.44	13.48 × 13.54	13.58	14.03	14.08	14.14	14.17	14.22	14.25	14.31	× 14.34	14.39	14	50 15.05		16.30	
R 6180	*	<i>8</i> % ⊟			14.38	14.44	14.48 × 14.54	14.58	15.03	15.08	15.14	15.17	15.22	15.25	15.33	× 15.35	15.41		54 🖬 16.17		17.30	ĺ
																			56 🖪 16.14			
R 6192	4	#4 ⊟			15.38	15.44	15.48 × 15.54	15.58	16.03	16.08	16.14		< 16.22	16.25		× 16.34			42 417.00			ĺ
R 6182	9	<i>8</i> 46 ⊟			15.38	15.44	15.48 × 15.54	15.58	16.03	16.08	16.14		16.22	16.25		× 16.34	16.39	16		A 17.10		ĺ
R 6186 R 6188	(A)	#4 ⊟			16.38 17.38	16.44 17.44	16.48 16.54 17.48 × 17.54	16.58 17.58	17.03 18.03	17.08 18.08	17.14 18.14	17.17 18.17	17.22	17.25 18.24	17.31	17.34 × 18.34	17.39 18.39	17	54 18.12 19.30	2 (A) 18.12 19.46	20.30	1
R 6188	täglich täglich	#4 B		18.34	17.38	18.44	17.48 × 17.54 18.48 × 18.54		19.03	19.08	19.14		19.22	19.25		× 18.34 × 19.34	19.39	10	50 20.08			
EZ6988	agiicii	# X	17.49	18.55	19.02	19.08	19.18 19.24	19.28	19.33	19.38	19.44	19.47	19.52	19.55	20.01	^ 13.34	10.00		09 1 20.25		22.30	
0500	-	~ ×		.5.55	.0.02	.0.00	10.10	.3.20	. 5.55	.5.50	.0.44			.5.55	23.01			B 20	20.20	- 1	22.50	1

- =täglich vom 31. Mär bis 28. Okt
 =täglich vom 31. Mär bis 28. Okt
 =täglich bis 30. Mär und ab 29. Okt
 =n ★ außer ⑤ bis 30. Apr
 =n ★ außer ⑥ bis 30. Apr
 =n ★ außer ⑥ bis 2. Mai
 =täglich außer ⑦, jedoch nicht am 25., 26. Dez, 1. Jän, 9. Apr, 28. Mai und 27. Okt
 =täglich bis 30. Mär und ab 29. Okt sowie an ★ außer ⑥ vom 2. Apr bis 25. Okt
 =täglich bis 51. Mär
 =täglich bis 1. Mär
 =täglich bis 1. Mär

Zeichenerklärungen:

- REX RegionalExpress, 2. Klasse, Nichtraucher R Regionatzug, 2. Klasse, Nichtraucher Ø S-Bahn / S-Bahnlinie, 24.N., Richtraucher B Busanschluss 2. Zug führt nur Wagen 2. Klasse Ill Reservierung erforderlich Ill Führber Fahrradmehmen im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumss Ell Fahrradminishmen im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumss, Reservierung empfohlen

- | Kleinkindablei|
 | Wagen mit Kinderspielablei|
 | mobiles Bordservice (Shacks und Getränke)
 | Wagen mit Restaurant oder Buffelbetrieb
 | Llegewagen
 | Schlafwagen
 | Schlafwagen
 | Getragen Beservierung empfohlen
 | Ankunft
 | der statt eines Zuges geführte Bushalt ind fiekt beim Bahnhof
 | hält nur nach Bedarf
 | bedeutet zum Beispiel

- Allgemeine Feiertage in Osterreich: 1. und 6. Jänner, Osterrmontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August, 26. Oktober, 1. November, 8., 25. und 26. Dezember
- Änderungen vorbehalten. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts kann nicht übernommen werden.
- Medieninhaber: ÖBB, Personenverkehr AG Druck: PG-DVS

Ausflugstipps, Reisen und Aktuelles aus Oberösterreich **GBB** im Internet unter oberoesterreich.oebb.at





Müllkalender 2007

Ĺ			ļ			-					ļ		- - -			
		Jänner	4		Februar			März		April			Mai			Juni
Mo.	1		Do.	1		Do.	-	Müllabfuhr	So. 1		Di.	1		Fr.	1 A	ASZ
Di.	2	Biotonne	Fr.	2	ASZ	Fr.	2	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 2	2 ASZ	Mi.	2	Biotonne, Müllsack 2	Sa.	2	
Mi.	. 3		Sa.	3		Sa.	3		Di. 3	Biotonne	Do.	3	Müllabfuhr, GS	So.	3	
Do.	4		So.	4		So.	4		Mi. 4		Fr.	4	Müllabfuhr, ASZ	Mo.	4 A	ASZ
Fr.	5	ASZ	Mo.	5	ASZ	Mo.	5	ASZ	Do. 5	5	Sa.	5		Di.	5 B	Biotonne
Sa.	9		Di.	9	Biotonne	Di.	9	Biotonne	Fr. 6	6 ASZ	So.	9		Mi.	9	
So.	7		Mi.	7	Müllsack 2	Mi.	7		Sa. 7	7	Mo.	7	ASZ	Do.	7	
Mo.	8	ASZ	Do.	8	Müllabfuhr, GS	Do.	8		So. 8	8	Di.	8	Biotonne	Fr.	8 A	ASZ
Di.	6	Biotonne	Fr.	6	Müllabfuhr, ASZ	Fr.	6	ASZ	Mo. 9		Mi.	6		Sa.	6	
Mi.	10		Sa.	10		Sa.	10		Di. 10	10 Biotonne	Do.	10		So.	10	
Do.	11		So.	11		So.	11		Mi. 1	11 Müllsack 1	Fr.	11	ASZ	Mo.	11 A	ASZ
Fr.	12	ASZ	Mo.	12	ASZ	Mo.	12	ASZ	Do. 12	12 Müllabfuhr	Sa.	12		Di.	12 B	Biotonne
Sa.	13		Di.	13	Biotonne	Di.	13	Biotonne	Fr. 13	13 Müllabfuhr, ASZ	So.	13		Mi.	13 M	Müllsack 2
So.	14		Mi.	14		Mi.	14		Sa. 1	14	Mo.		14 ASZ	Do.	14 N	14 Müllabfuhr, GS
Mo.	15	ASZ	Do.	15		Do.	15		So. 1:	15	Di.	15	15 Biotonne	Fr.	15 N	15 Müllabfuhr, ASZ
Di.	16	Biotonne	Fr.	16	ASZ	Fr.	16	ASZ	Mo. 10	16 ASZ	Mi.	16		Sa.	16	
Mi.	17	Müllsack 1	Sa.	17		Sa.	17		Di. I'	17 Biotonne	Do.	17		So.	17	
Do.	18	Müllabfuhr	So.	18		So.	18		Mi. 18	81	Fr.	18	ASZ	Mo.	18 A	ASZ
Fr.	19	Müllabfuhr, ASZ	Mo.	19	ASZ	Mo.	19	ASZ	Do. 19	61	Sa.	19		Di.	19 B	Biotonne
Sa.	20		Di.	20	Biotonne	Di.	20	Biotonne	Fr. 20	20 ASZ	So.	20		Mi.	20	
So.	21		Mi.	21		Mi.	21	Müllsack 2	Sa. 21	1	Mo.	21	ASZ	Do.	21	
Mo.	22	ASZ	Do.	22		Do.	22	Müllabfuhr, GS	So. 22	2	Di.	22	Biotonne	Fr.	22 A	ASZ
Di.	23	Biotonne	Fr.	23	ASZ	Fr.	23	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 2.	23 ASZ	Mi.		23 Müllsack 1	Sa.	23	
Mi.	24		Sa.	24		Sa.	24		Di. 24	24 Biotonne	Do.		24 Müllabfuhr	So.	24	
Do.	. 25		So.	25		So.	25		Mi. 2:	25	Fr.	25	Müllabfuhr, ASZ	Mo.	25 A	ASZ
Fr.	26	ASZ	Mo.	26	ASZ	Mo.	26	ASZ	Do. 20	26	Sa.	26		Di.	26 B	Biotonne
Sa.	27		Di.		27 Biotonne	Di.	27	Biotonne	Fr. 2'	27 ASZ	So.	27		Mi.	27	
So.	28		Mi.		28 Müllsack 1	Mi.	28		Sa. 28	28	Mo.	28		Do.	28	
Mo.	29	ASZ				Do.	29		So. 29	29	Di.	29	Biotonne	Fr.	29 A	ASZ
Di.	30	Biotonne				Fr.	30	ASZ	Mo. 30	30 Biotonne	Mi.	30		Sa.	30	
Mi.	Mi. 31					Sa.	31				Do.	31				
	11:11															

Müllsackabholung:

Müllsack 1: Domach, Oberbergen, Herdmann (ohne Nr. 7)
Müllsack 2: Lettental, Lehen, Würzenberg, Panholz und Haus Herdmann 7
Müllkleberrückgabe: 1.3. bis 31.3.2007

 $\begin{aligned} \mathbf{GS} = & \text{Gelber Sack (Kunststoff)} \\ \mathbf{ASZ} = & \text{Altstoffsammelzentrum Grein} \\ & \text{Montag: } 8.00\text{-}14.00 \text{ Uhr und Freitag: } 8.00\text{-}18.00 \text{ Uhr} \end{aligned}$

10.	0.	ša.	H	0.	Λi.).	10.	0.	ša.	är.			Ͻi.		io.	ša.	ř.	ο.	Λi.)i.	1о.	o.		-			Σi.	ſо.	o.	
	29	28						22	21		19	18			15	14		12	11		9 /	8	7	6 1	5 1	4 1	3 I	2 1	1	
ASZ			Müll	Müll	Müll	3iot	ASZ			ΔSZ			3iot	ΑSZ			ΑSZ			3iot	ΑSZ			Müll	Müll	Müll	3iote	ASZ		
			abfi	abfi	sacl	onne							onne							onne				abfi	abfi	sacl	onne			Juli
			лhr,		ζ2								· ·							O				ıhr,	ıhr	۲)	G.			lli
			ASZ	GS																				ASZ						
Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	
30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Biot	ASZ			ASZ			Biot	ASZ			Mül	Mül		Biot	AS2			ASZ			Biot	ASZ			ASZ			
		onn	. 1						onn				labfi	labfi		onno	. 1			. 1			onno							
		CD.							(a)				uhr,	uhr,		CD							CD							Aug
													ASZ	Mül																August
													Z	lsac																
														k 1																
So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	
30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Mül	lüM	Mül	Bio	AS			AS			Bio	AS			SSA			Bio	AS			Mül	Mül	lüM	Bio	SSA			70
		labf	labf	lsac	tonn	Z			N			tonn	Z			Z			tonn	Z			labf	labf	lsac	tonn	Z			September
		ùhr,	ùhr	k 1	e							e							е				ùhr,	ùhr,	k 2	e				emb
		AS																					AS	GS						er
		Z																					Z							
Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	
30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Bio	SA						Bio	AS			Μü	Μü	Μü	Bio	AS.			SA			Bio	AS.			SA			Bio	AS'	
tonn	Z						tonn	Z			llabi	llabi	llsac	tonn	Z			Z			tonn	Z			Z			tonn	Z	0k
e							e				ùhr,	ùhr,	k 2	е							е							e		Oktober
											AS	GS																		r
											Ζ																			
Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Mo.	So.	Sa.	Fr.	Do.	
30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
[üM	lüM	Μül	Bio	AS			AS			Bio:	AS			AS_{2}			Bio	AS			Mül	Mül	Mül	Bio	AS			AS		
llabi	llabi	llsac	tonn	Z			Z			tonn	Z			Z			tonn	Z			llabi	llabi	llsac	tonn	Z			Z		November
ûhr,	uhr,	k 2	е							е							е				uhr,	uhr	ж 1	е						emb
AS	GS																				AS									er
Z																					Z									
So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi	Di.	Мо	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi.	Di.	Мо	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi	Di.	Мо	So.	Sa.	Fr.	Do.	Mi	Di.	Мо	So.	Sa.	
. 30	. 29	. 28	. 27	. 26	. 25	. 24	. 23	. 22	. 21	. 20	. 19	. 18). 17	. 16	. 15	. 14	. 13	. 12	. 11). 10	. 9		. 7	. 6	. 5	. 4	3	. 2	_	
									_										Bic				AS			Bic	AS			
		Z	tonı			Z (8			illab	illab	llsa	tonı	Z			Z			tonı	Z			Z			tonı	Z			Dez
			ne			3 - 12			fuhı	fuhi	ck 1	ne							ne							ne				Dezember
		ì	1 1	1		2	1		, <u>,</u>	'		l	l		l															e
						돠			5																					٦
						Uhr)			ASZ																					1
						Uhr)			ASZ																					-
	30 ASZ Do. 30 So. 30 Di. 39 Biotonne Fr. 30 Müllabfuhr, ASZ So.	29 Mi. 29 Sa. 29 Mo. 29 ASZ Do. 29 Müllabfuhr, GS Sa. 30 ASZ Do. 30 Bo. 30 Biotonne Fr. 30 Müllabfuhr, ASZ So.	28 5. 28 Biotonne Fr. 28 Müllabführ, ASZ 5. 28 4. 28 Müllabführ, GS Fr. 4.	27 Müllabführ, ASZ Mo. 27 ASZ Do. 27 Müllabführ, ASZ sa. 27 Common Sa. 27 Biotonne Do. 28 Müllabführ, ASZ sa. 29 ASZ v. 28 Müllabführ, ASZ sa. 29 ASZ v. 28 Müllabführ, ASZ sa. 29 30 ASZ pa. 30 pa. 30 pa. 30 Biotonne pa. 30 Müllabführ, ASZ sa. 30	26 Müllabfuhr, GS 50 20 Millabfuhr, GS 80 20 Millabfuhr, GS 10 Millabfuhr, GS 10 20 Müllabfuhr, GS 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20<	zi Müllack 2 Sa. 25 Di. 25 Biotonne Do. 25 25 Müllabfuhr, GS 50. 25 25 Müllabfuhr, GS 50. 25 25 Müllabfuhr, GS 50. 25 Müllabfuhr, GS 50. 25 Müllabfuhr, GS 50. 27 Müllabfuhr, GS 50. 27 Müllabfuhr, ASZ 50. 27 50. 27 Müllabfuhr, ASZ 50. 27 Müllabfuhr, ASZ 50. 27 70. 27	4 Biotomne Fr. 24 ASZ 4 ASZ Mo. 24 ASZ 4 ASZ 4 ASZ 4 ASZ Mo. 24 ASZ 4	23 ASZ D. 23 So. 23 So. 23 Mos. 24 Biotonne Fr. 23 ASZ So. 23 Mos. 24 ASZ Mos. 25 Mos. 24 ASZ Mos. 24 ASZ Mos. 25 Mos. 26 Mos. 26 Mos. 26 Mos. 27 Mos. 27 Mos. 27 Mos. 27 Mos. 28 Mos. 27 Mos. 28 Mos. 28 Mos. 28 Mos. 28 Mos. 29 Mos. 28 Mos. 29 Mos. 29 Mos. 29 Mos. 29 Mos	22 ASZ Mi 22 Sa. 22 Mo 22 ASZ Mo 23 ASZ Mo 23 ASZ Mo 23 ASZ Mo 24 ASZ Mo 22 ASZ Mo 24 ASZ Mo 25 ASZ Mo 25 ASZ Mo 25 ASZ Mo 25 ASZ	21 4 5 5 1 Biotonne Fr. 21 ASZ 2 4	20 ASZ Mo. 20 ASZ Do. 20 Biotonne Do. 20 ASZ Do. 20 ASZ Do. 20 Biotonne Do. 20 ASZ Do. 20 Do. 20 ASZ Do. 20 ASZ Do. 20 Do. 20 Do. 20 Do.	via via <td>8 8 8 8 9 9 18 Biotonne 50 18 Müllabführ, GS 50 18 40 9 18 Biotonne 50 18 Müllabführ, ASZ 50 18 9 10</td> <td> Problem Prob</td> <td> </td> <td>15 ASZ Ma 15 Maillabführ, Müllsack 1 5a 15 ASZ Ma 15 Müllabführ, Müllsack 1 5a 16 ASZ Maillabführ, ASZ 4a Maillabführ, ASZ</td> <td>14 S. 14 Biotonne Fr. 14 ASZ 50 14 Month 16 ASZ 18 Month 16 ASZ 18 Month 18 Month 18 Month 18 Month 18 ASZ 18 Month 18</td> <td> 3 ASZ Max Ma</td> <td> 12 12 13 15 15 16 17 17 18 18 19 19 19 19 19 19</td> <td> 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1</td> <td> </td> <td> No. No.</td> <td> S S S S S S S S S S</td> <td> </td> <td> Müllabführ, ASZ Ma ASZ Ma ASZ Müllabführ, ASZ Müll</td> <td> Milliabithir Sa </td> <td> Millischichir S. </td> <td> Bictonne Fr. ASZ Maillack Fr. Mail Ma</td> <td> 2 ASZ ASZ 2 2 2 2 2 2 2 2 2 </td> <td> 2 ASSZ ASS</td>	8 8 8 8 9 9 18 Biotonne 50 18 Müllabführ, GS 50 18 40 9 18 Biotonne 50 18 Müllabführ, ASZ 50 18 9 10	Problem Prob		15 ASZ Ma 15 Maillabführ, Müllsack 1 5a 15 ASZ Ma 15 Müllabführ, Müllsack 1 5a 16 ASZ Maillabführ, ASZ 4a Maillabführ, ASZ	14 S. 14 Biotonne Fr. 14 ASZ 50 14 Month 16 ASZ 18 Month 16 ASZ 18 Month 18 Month 18 Month 18 Month 18 ASZ 18 Month 18	3 ASZ Max Ma	12 12 13 15 15 16 17 17 18 18 19 19 19 19 19 19	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		No. No.	S S S S S S S S S S		Müllabführ, ASZ Ma ASZ Ma ASZ Müllabführ, ASZ Müll	Milliabithir Sa	Millischichir S.	Bictonne Fr. ASZ Maillack Fr. Mail Ma	2 ASZ ASZ 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 ASSZ ASS

Müllabfuhr - Einteilung:

Donnerstag ab 7 Uhr: Freitag ab 7 Uhr:

beginnend in der Ortschaft Ufer, innere Stadt (alle Gebiete, die am Freitag nicht angegeben sind)
Greinburg, Greinburgstraße, Schloßgasse, K.-Friedrich-Straße bis zum Hahnwirt, Coburgerstraße, Prüschenkweg,
Brucknerstraße, Erikastraße mit dem Haus Kreuznerstraße 36, I.-Schwaiger-Weg, Taborstraße, Auf der Schanz,
Böhmergasse, Stifterstraße, Kernstockstraße, Grillparzerstraße, Leharweg, Stelzhamerstraße, F.-X.-Müller-Straße,

